NACHRICHTEN
Österreich

Großbrand in Zell am Ziller: Fremdverschulden als Ursache vermutet!

Ein Brand in Zell am Ziller verursacht leichte Verletzungen und Tiersterben. Polizei geht von Fremdverschulden aus.

Zell am Ziller, Österreich - In Tirol sorgt ein verheerender Stallbrand für Schlagzeilen: Ein 33-jähriger Mann, der sich zur Tatzeit in der Nähe des Brandes aufhielt, wurde vorläufig festgenommen, jedoch inzwischen aus der Haft entlassen, nachdem er jegliche Aussage verweigert hatte. Der Brand brach am Dienstagnachmittag in Zell am Ziller aus, wobei der Holzstall, in dem sich zahlreiche Tiere befanden, vollständig niederbrannte. Die zwei Eigentümer des Hofes erlitten leichte Verletzungen, als sie versuchten, die Tiere zu retten. Mehr als 70 Feuerwehrleute kämpften mehrere Stunden gegen die Flammen, die nur mit Mühe am Übergreifen auf ein angrenzendes Wohnhaus gehindert werden konnten. Die Polizei

geht „mit hoher Wahrscheinlichkeit von Fremdverschulden“ aus, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Folgen für die Tierwelt

Der Einfluss von Feuer auf die Tierwelt ist sowohl schnell als auch tiefgreifend. Wald- und Stallbrände führen oft zur Zerstörung von Lebensräumen und zwingen viele Tiere zur Flucht. Einige Arten sind in der Lage, sich schnell anzupassen, während andere ernsthafte Schwierigkeiten haben, einige ihrer bisher bevorzugten Lebensräume wiederzufinden. Als Ergebnis können Tiere, die nicht schnell genug reagieren, verletzt oder getötet werden, wie es bei den Waldbränden in Australien der Fall war, wo Millionen von Tieren ihr Leben verloren. Es zeigt sich, dass der Verlust von Lebensräumen nicht nur die Sichtbarkeit der Tiere einschränkt, sondern auch ihre Nahrungs- und Wasserquellen gefährdet, was sie dazu zwingt, neue und oft weniger sichere Gebiete aufzusuchen. Solche Veränderungen beeinträchtigen die Stabilität von gesamten Populationen, wie **Animals Around the Globe** hervorhebt.

Die Zunahme von extremen Waldbränden stellt eine wachsende Bedrohung dar, die durch den Klimawandel verschärft wird. Diese „Megabrände“ können Temperaturen über 1.500 °C erreichen und verursachen eine drastische Veränderung der Ökosysteme, die für viele Tierarten sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich bringen. Während einige Spezies, die an ein gestörtes Habitat angepasst sind, von den nachfolgenden Veränderungen profitieren könnten, sind andere, insbesondere weniger bewegliche Tiere, einem erhöhten Risiko ausgesetzt.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Fremdverschulden
Ort	Zell am Ziller, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1

Details	
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.animalsaroundtheglobe.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at